

Imkerei im Oktober

Gute Spätsommerbedingungen für die Bienen

Die Monate August und September waren rein Wettermässig günstig für die Bienen. Von Honigtracht hat man aber rein nichts mehr gespürt, einzig Pollen wurde sehr oft in reichlichen Mengen eingetragen. Das meist warme Wetter war günstig für die Varroabehandlungen mit den Mitteln die auf der Basis Verdunstung wirken. Die hohen Temperaturen begünstigen die Verdunstung und somit die Wirksamkeit. Auch die Fütterung konnte unter günstigen Bedingungen durchgeführt und abgeschlossen werden. Sobald die Nachttemperaturen deutlich unter 10 Grad fallen, wird das Futter wesentlich weniger gut abgenommen, darum ist es auch wichtig, dass die Fütterung bis Mitte September abgeschlossen wird. Der Futterbedarf normal grosser Völker lag bei 20 bis 30 Liter Zuckerlösung.

Varroakontrolle im Oktober

Auch wenn die Varroabehandlung zeitig und unter günstigen Bedingungen durchgeführt wurde, ist es sehr zu empfehlen mindestens bei einem Teil der Völker im Oktober mit Gittergeschützten Stockunterlagen den natürlichen Totenfall der Varroamilben zu kontrollieren. Wenn pro Volk und Tag mehr als eine Milbe auf der Unterlage ist, so darf auf keinen Fall auf die Winterbehandlung im Dezember verzichtet werden. Es empfiehlt sich, die Behandlungsmittel, die man einsetzen will (Oxalsäure, Perizin, Milchsäure u.a.) frühzeitig bereitzustellen. Wie sich im letzten Winter gezeigt hat, sind die günstigen Tage oft nicht sehr zahlreich.

Völker einengen

Ab Ende Oktober kann man den Völkern im Schweizerkasten die hinteren leeren Waben noch entfernen. Diese Arbeit soll aber nicht zu früh gemacht werden, weil die Bienen je nach Temperatur noch bis im November das nicht verdeckelte Futter in den Wintersitz tragen. Wer in stark feuchten Lagen Probleme mit grauen Waben hat, muss für gute Durchlüftung unter den Waben sorgen, ev. das Stockfenster durch ein Abschlusskissen ersetzen und im Frühjahr dann trocknen.

Was ist im Oktober noch zu tun ?

- Ev noch Futtergeschirr entfernen und reinigen.
- Stockunterlagen zur Varroakontrolle einlegen und auch kontrollieren
- Bienenstand putzen, aufräumen !!!!!
- Die Flugnischen so einstellen, dass keine Hausmäuse eindringen können.
- Völker warm halten, jeder Wärmeverlust braucht Energie
- Auf abgelegenen Magazinständen ev. Schutz vor eifrigen Spechten anbringen.